

Pflanzen für den Wald der Zukunft –

Pähler Grundschüler helfen seit 10 Jahren beim klimagerechten Waldumbau im Schulwald Pähl – Musterbestand für Waldumbau

Bericht zur Pflanzaktion am 16.03.2023

Am sonnigen Morgen des 16. März wuseln eifrig etwa 50 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Pähl durch ihren „Schulwald“. Ausgerüstet mit Handschuh und Spaten pflanzen sie kleine Tannen unter den lockeren Schirm von alten Fichten. Dabei werden die etwa 20 Erstklässler/innen von ihren älteren Mitschülern der zweiten Klassen betreut und unterstützt. Denn die haben schon im letzten Jahr im Schulwald gepflanzt und sind natürlich entsprechend erfahren.

Der Schulwald Pähl ist etwa besonderes, denn schon seit zehn Jahren pflanzt hier jedes Mädchen und jeder Junge in der ersten Klasse einen eigenen Baum.

Die Kinder helfen dabei, ihren Gemeindewald vorbildlich in einen zukunftsfähigen, klimastabilen Wald umzubauen. An den in den ersten Jahren des Schulwaldes gepflanzten und zum Teil schon mannshohen Tannen kann man sehr anschaulich erleben, wie sich eine solche Waldumbaumaßnahme positiv entwickelt.

Der besondere Wert der Aktion liegt darin, dass die Kinder eine unmittelbare Beziehung zu „ihrem Wald“ (Gemeindewald) aufbauen und ein Gefühl für die Bedeutung des Waldes gewinnen.

Gleichzeitig unterstützen die Kinder die dringliche Aufgabe des Waldumbaus. Durch den Klimawandel gelangen einige Baumarten, insbesondere die Fichte, an ihre ökologischen Grenzen. Damit die Wälder auch für künftige Generationen ihre Funktionen erfüllen können, müssen vor allem Fichtenwälder, wie im Gemeindewald Pähl, rechtzeitig an die sich ändernden Klimabedingungen angepasst werden.

Der Schulwald Pähl wurde 2013 von der Pähler Försterin und Waldpädagogin Raphaela Blacek (Mobile Umweltschule) initiiert. Sie organisiert und betreut seither gemeinsam mit Luitpold Schneider, dem staatlichen Betreuungsförster des Gemeindewaldes, die Pflanzaktionen.

Wegen des beispielhaften Waldumbaus und wegen der nachahmenswerten Umsetzung mit Schülern der örtlichen Grundschule hat das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Weilheim den Schulwald Pähl als Beispiel in die Sammlung von „Musterbeständen zum Waldumbau“ aufgenommen.

Informationen zu den „Musterbeständen zum Waldumbau“ finden Sie auf der Home-page des AELF Weilheim i. OB unter folgendem Link:

<https://www.aelf-wm.bayern.de/forstwirtschaft/waldbesitzer/282257/index.php>

Mittels Karte und Beschreibung werden Sie über Musterbestände informiert, in denen bereits vor einiger Zeit ein zukunftsgerechter „Waldumbau“ begonnen wurde. Insbesondere Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer werden dazu eingeladen, die Musterbestände zu besuchen und sich dort Anregungen für die Arbeit im eigenen Wald zu holen. Auch Wald- und Klima-Interessierte können sich ein Bild davon machen, welche Anstrengungen im Wald unternommen werden, um klimastabile Wälder zu schaffen.